Die Bruderschaft d Zimmerleut sachen Je
Amtmann geben, wer Jemen Zusatz Zugeord
dar wollen, d Zunfrichten lassen,

Die Bruderschaft der Grün Schmid sachen
diser Amtmann geben, wer Jnen Zum
Umbgang Zuhalten Zugeord wollen, d
Auch Zunfrichten, der Zu Jnen Sein Zugel
hörd soll,

Die Hufschmid sachen diss Amtmann geben
Je gut bedunckhen, Als, das man den Umb
gang mit den eigenen Knechten Jars Jnen
sehung d gschweichen kan, Durch sig Auch
Andere Gschwerlichkeit mer, so yetzo vor
Augen mit halten, Sunder mit dem Fach
verständigen Barramend der Zunft Zimerleu
meyster von wegen und Jrer Gsellen Gschick
lichkeit, Tablich und Crislich Beyden, und den
Almechtigen vmb gnedigen sig und den
Brschmid vmb gnedig Hailbarmetzigen Gemüets
mit Jren Knechten Zuerlangen Zuerbitten, C

Jnnderdemselben, der Jrrigen Gschwerd
Beyseitsetzend, Eingebrachten vrsachen,
und Anderen obligenden agen. Ist
Jm Fall Erfunden, das man diss Jars
den Umbgang mit den eigenen
mit halten, Sunder den Almechtigen
Auch den Jrrigen Leiden und Sorgen
vmb gnedigkeit zu Ee und Ehr, mit
dem Fachfreunden Barramend den
Knechten, und Aller Zunfft, gegen Ei
nem Jeden Knechten, Eehaften volgen soll,